

Besuch aus Hopferau im Deutschen Bundestag

Abgeordneter Stephan Stracke begrüßt den Trachtenverein D' Schloßbergler und die Musikkapelle.

Hopferau/Berlin Anlässlich ihres Auftritts auf der Grünen Woche hat der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) die Mitglieder des Trachtenvereins D' Schloßbergler und der Musikkapelle Hopferau in den Deutschen Bundestag eingeladen.

Neben einem Vortrag über die Arbeitsweise des Parlaments konnten die 70 Trachtler und Musiker dem Abgeordneten im Sitzungssaal der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ihre Fragen stellen.

Nachdem Stracke einen Überblick über die aktuelle politische Lage und seine Tätigkeit als arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gegeben hatte, kam eine Vielzahl von Themen zur Sprache. Allen voran ging es um die gegenwärtigen Bauernproteste

sowie Fragen zu den Themen Migration und Asyl.

Stracke betonte, dass er fest an der Seite der Bäuerinnen und Bauern stehe. Hinsichtlich der Migrationspolitik verwies er auf Dänemark: „Ein restriktiver Kurs in der Asylpolitik bannt rechtsextreme Kräfte und minimiert die Zahl der illegal migrierten Menschen.“ Um eine echte Asylwende zu gewährleisten, brauche es auch eine Neuausrichtung der Asylbewerberleistungen. Ein entsprechender Antrag sei unter seiner Federführung ausgearbeitet worden.

Zum Abschluss des Besuchs führte Stracke die Gruppe auf die Reichstagskuppel für ein Erinnerungsfoto.

Stracke hatte die Reise laut Pressemitteilung mit einem Reisekostenzuschuss gefördert. Vereine



Besuch aus Hopferau im Deutschen Bundestag: Abgeordneter Stephan Stracke begrüßt Trachtenverein und Musikkapelle. Foto: Abgeordnetenbüro

und Musikkapellen, die ebenfalls Interesse an einem Auftritt auf der Grünen Woche und einem Besuch

im Deutschen Bundestag haben, können sich für weitere Informationen an das Bundestagsbüro von

Stephan Stracke unter der E-Mail-Adresse stephan.stracke@bundestag.de wenden. (pm)